

Familie

TR/HP, DM/BZ

Von mathi

Kapitel 3: Krankenflügel

Krankenflügel

Doch auf einmal wurde die Tür aufgerissen und vor Harry stand Albus Dumbledore persönlich und er sah nicht gerade freundlich aus. Der Schwarzhaarige wusste nicht was er wieder falsch gemacht hatte, das der Schulleiter persönlich in die Kerker, den Slytheringemeinschaftsraum und sein Zimmer gekommen war. Harry zog Blacky auf seinen Schoß und hielt ihn ganz fest, aber so, das er dem Panterbaby nicht weh tat. „Harry James Potter!“ zischte Dumbledore und Harry zuckte zusammen, drückte Blacky noch näher an sich heran und rückte weiter nach hinten. Mit schock geweiteten Augen sah er auf den alten Mann vor ihm, der jetzt bedrohlich auf ihn zu kam. Panisch schaute Harry zum weißhaarigen der sich auf einmal veränderte. Jetzt stand nicht mehr Dumbledore vor ihm sondern sein Onkel, der mit einem lüsternen Blick auf ihn zu trat. „Nein...“ hauchte Harry leise und drückte seinen Panter noch etwas näher an sich. Nun hörte er hämisches Lachen und er rückte weiter nach hinten, bis er an seinem Bettpfosten anstieß. Er hatte Angst, panische Angst vor dem Mann vor sich. Dumbledore leckte sich lasziv über die Lippen, hob den Arm und packte den Panter grob im Nacken. „Nein. Lassen Sie ihn bitte los“ flehte Harry und wollte sich von seinem „Onkel“ weg drehen. Doch der achtete nicht auf Harrys Flehen, zog den Panter aus den Armen des Schwarzhaarigen und schmiss ihn (den Panter) in eine Ecke, der Kleine stieß böse mit seinem Köpfchen an der Wand an und blieb reglos liegen. Harry wollte aufstehen und zu seinem neuen Freund, doch Dumbledore hielt ihn zurück. Schnell schaute er auf seinen Phönix, der sofort verstand und aus dem Fenster flog. Dumbledore merkte das nicht, da er damit beschäftigt war, Harry aufs Bett zu schmeißen. Als er schließlich genug von dem wehrenden Jungen hatte, schwenkte er seinen Zauberstab und Harry lag nackt und am Bett gefesselt vor ihm. Der Kleinere schluckte und Tränen stiegen in seine Augen. `Nein, nicht schon wieder... bitte hör auf... hör auf ` dachte er verzweifelnd. Der Schulleiter genoss den Anblick und wollte sich gerade über den Jungen beugen, als auf einmal die Tür, die er vorher noch zugeschlossen hatte, aufgesprengt wurde. In dieser standen Severus und der Zaubereiminister. Fugde stockte der Atem als er sah wie Dumbledore sich über den nackten Jungen hermachte. „ALBUS!! Geh SOFORT von dem Jungen runter!“ donnerte er, als er sich wieder gefasst hatte. Doch Dumbledore hörte nicht auf ihn und fing an auf Harry einzuschlagen.

Der Schwarzhaarige flehte er solle aufhören, doch Dumbledore ignorierte auch und in

schlug immer öfter auf ihn ein. Severus und der Minister reagierten sofort und zogen den Schulleiter von Harry runter, fesselten und knebelten ihn.

Der Tränkemeister lief zum Bett und löste Harrys Fesseln, danach nahm er ihn in den Arm, wiegte ihn vor und zurück und flüsterte ihm beruhigende Worte zu. Anfangs wehrte sich der Slytherin noch, doch als er Severus' Stimme hörte er auf mit um sich schlagend. Jetzt lehnte er sich an den Älteren und weinte sich richtig aus. bis er einschlief.

Severus legte Harry zurück in die Kissen, doch vorher zauberte er ihm noch seinen Schlafanzug an, deckte ihn zu und strich ihm sanft durch die Haare. „Er schläft“ meinte er leise und wandte sich dann zum Minister. Dieser sah geschockt auf den schlafenden Jungen und danach zu Dumbledore, der sich auf dem Boden wälzte und versuchte frei zu kommen. Da Severus Dumbledores Zauberstab in eine Ecke geschmissen hatte, konnte er sich nicht frei zaubern. „Severus, ist das Harry Potter dort im Bett?“ fragte der Minister leise und geschockt. Gefragter nickte und erklärte ihm was sich gestern zugetragen hatte. Fugde war noch leicht irritiert, doch konnte er Dumbledores Wut auf Harry nicht verstehen. „Severus, ich muss jetzt wieder zurück ins Ministerium! Ich nehme aber Albus gleich mit, er hat schon genug angerichtet. Aber eine Bitte habe ich noch an dich, bring Mr. Potter auf die Krankenstation. Er sieht ziemlich übel aus. Ich werde dir eine Nachricht zukommen lassen was weiter geschieht.“ Meinte der Minister und apparierte mit Dumbledore zurück ins Ministerium. Severus ging zu Harry und hob ihn vorsichtig hoch, danach trug er ihn in den Krankenflügel. Madam Pomfrey war ziemlich geschockt als sie ihren Ehrenbesucher so zugerichtet sah. Schnell orderte sie dem Schwarzhaarigen an, Harry auf ein Bett zu legen, was dieser auch gleich tat. Poppy schickte ihn raus, weil sie bei der Untersuchung Ruhe bräuchte. Das verstand Severus und ging raus. Er eilte in Harrys und Dracos Zimmer, weil er dort den kleinen Blacky gesehen hatte. Schnell war er da und hob ihn vorsichtig hoch, danach legte er ihn auf Harrys Bett und schaute sich die Wunde am Kopf an. Sie war nicht allzu schlimm, jedoch würde eine lange Zeit ne kleine Beule bleiben. Er flößte ihm einen, nicht allzu starken Schlaftrank ein, dass er noch eine Weile schlafen konnte um ihn dann etwas Ruhe zu gönnen.

Dann ging er zum Kamin und benachrichtigte Tom über das was geschehen war. Der dunkle Lord war stock sauer auf Dumbledore, dass er zwei seiner niedrigen Todesser ohne Grund cruziote. Danach schickte er sie raus um dann nach Hogwarts zu flohen. Severus und Tom gingen zum Krankenflügel und warteten bis Poppy rauskam. Das geschah auch nach wenigen Minuten. Sie war weiß wie eine Wand und guckte ziemlich geschockt aus. „Poppy was ist mit dir? Ist irgendetwas mit Harry?“ fragte Snape. Sie jedoch schüttelte den Kopf und ließ die beiden Männer in den Raum. An Harrys Bett zog Tom sich einen Stuhl ran und nahm seine Hand in seine eigene. „Poppy was ist mit ihm?“ fragte Severus noch mal. Sie atmete einmal tief durch und fing an: „Er hatte zwei Rippenbrüche, viele blaue Flecken und noch andere schlimmen Verletzungen, Severus was ist mit ihm passiert?“ „Dumbledore hat mich zu ihm gerufen weil er bemerkt hatte das er keinen Anspruch auf Harrys Verließ mehr hatte und wollte das ich, weil ich ja sein Pate bin, Geld für ihn (Dumbo) abheben sollte und ihm geben solle. Ich habe mich geweigert und er ist aus seinem Büro gestürmt, warum wusste ich selbst nicht so genau. Doch ich hatte eine schlechte Vorahnung und rief den Minister zu mir. Dann kam auch noch Harrys Phönix er wollte das wir ihn folgten. Als wir dann bei Harry ankamen, sahen wir wie Dumbledore Harry zusammen schlug. Wir zogen ihn von Harry runter und fesselten ihn.“ Endete Snape seine Erklärung. Poppy schlug sich die Hände vor den Mund und blickte geschockt zu Sev. „Er hat ihn zusammen

geschlagen?“ hauchte sie. Der Schwarzhaarige nickte und meinte: „Aber die Verletzungen sind nicht der eigentliche Grund, warum du so weiß wie eine Wand bist.“ Pomfrey schüttelte ihren Kopf und atmete noch einmal, genauso wie vorher, tief durch. „Na ja Harry kommt eigentlich nach den Ferien immer zu mir, weil er von seinen Verwandten zusammen geschlagen und wie einen Hauselfen behandelt. Doch dieses Jahr kam er nicht, ich wollte noch mit ihm darüber sprechen, doch kam mir in den letzten zwei Tagen immer etwas dazwischen.

Na ja auf jeden fall dieses Jahr muss es schlimmer gewesen sein, denn er wurde“ hier wurde sie von Tom unterbrochen: „vergewaltigt, er hat es mir und Draco erzählt“ meinte er noch leise hinzu. „Was?!“ rief Severus, doch wurde er von Poppy zur Ruhe gebeten, schließlich schlief Harry. „Entschuldige, Tom du erklärst mir das bitte nachher, ja. Gut. Poppy mach weiter“ diese nickte und fing wieder an: „Das ist eigentlich auch nicht soo das Problem, ich habe vorhin noch etwas von Harrys Blut abgenommen, da habe ich was merkwürdiges gefunden.“ „Was denn?“ fragten beide Männer gleichzeitig. „Er ist kein Potter“ erklärte Poppy. „Was?!“ fragten beide wieder, doch diesmal etwas leiser. „Und wer ist er dann?“ fragte Tom leise. „Er ist ...

hey,

naja das kapitel ist wahrscheinlich verwirrend... ich begreifs auch nicht so ganz^^
naja ich hoffe ihr lasst mir ein kommi da und killt mich nicht...
euer mathi